



Beschlussvorlage

Vorlage-Nr.:	BV/0372/2010		Datum:	12.05.2010
Verfasser:	62-Amt für Stadtvermessung und Bodenmanagement	Az:	62/Sa.	
Gremienweg:				
01.07.2010	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	<input type="checkbox"/> ohne BE
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert
	TOP öffentlich	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen	
21.06.2010	Haupt- und Finanzausschuss	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	<input type="checkbox"/> ohne BE
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert
	TOP nicht öffentlich	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen	
Betreff:	Überplanmäßige/r Aufwand bzw. Auszahlung in Höhe von 250.000,00 € für erhöhte Rücke- und Holzeinschlagsleistungen durch Drittfirmen, ausgelöst durch den Orkan am 28.02.2010			

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat stimmt

- der Bewilligung eines überplanmäßigen Aufwands bzw. Auszahlungsbetrages in Höhe von 250.000 Euro beim Produkt 5551 „Kommunaler Forstbetrieb“
- und
- der Deckung des überplanmäßigen Aufwands bzw. Auszahlungsbetrages durch Mehrerträge/-einzahlungen beim Produkt 5551 „Kommunaler Forstbetrieb“

im Ergebnis- und Finanzhaushalt 2010 beim Teilhaushalt 10 „Bauen, Wohnen und Verkehr“ zu.

Begründung:

Durch den Orkan am 28.02.2010 ergibt sich im Koblenzer Stadtwald ein Holzmehreinschlag (primär Nadelholz) von rd. 20000 fm. Die zwingend notwendige zeitnahe Aufbereitung dieses Windwurfholzes u. a. auch zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit auf den Waldwegen konnte mit den städt. Forstwirten nicht geleistet werden. Deshalb mussten für die Holzeinschlags- und Ruckeleistungen verstärkt Fremdfirmen eingesetzt werden, die eine Erhöhung der diesbezüglichen Haushaltsmittel i.H.v. voraussichtlich 250.000,00 € erfordern.

In diesem Zusammenhang ist jedoch beachtlich, dass sich durch diesen Holzmehreinschlag in 2010 Mehreinnahmen i.H.v. voraussichtlich rd. 600.000,00 € ergeben werden, die zur Deckung der o. g. überplanmäßigen Auszahlung vorgeschlagen wurden.

Aus haushaltsmäßiger Sicht ist anzumerken, dass im Ergebnishaushalt 2010 im Teilhaushalt 10 „Bauen, Wohnen und Verkehr“ beim **Produkt 5551 „Kommunaler Forstbetrieb“** in der Zeile 13 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ insgesamt **Haushaltsmittel** in Höhe von **345.562 Euro** veranschlagt sind. Durch die zusätzliche Mittelbereitstellung in Höhe von **250.000 Euro** erhöht sich der Haushaltsansatz auf nunmehr 595.562 Euro.

Die **Deckung** der überplanmäßigen Mittel erfolgt durch die zusätzlichen Erträge und Einzahlungen in gleicher Höhe beim Produkt 5511 „Kommunaler Forstbetrieb“ bei der **Zeile 5 „Privatrechtliche Leistungsentgelte“**.

Entsprechende Auswirkungen ergeben sich auch im Finanzhaushalt.

Die Aktualisierung des Zahlenwerks wird in der Nachtragshaushaltsplanung vorgenommen.

Die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen für die Bereitstellung der überplanmäßigen Mittel nach der GemO liegen vor.